



Sehr geehrte Damen und Herren,

eine Reihe von Herausforderungen und seit Jahren ungelöster Fragen drängen die EU zu schnellem Handeln. Für die wirksame Sicherung der gemeinsamen Außengrenzen wird ein tragfähiger Rechtsrahmen für eine belastbare EU-Asyl- und Migrationspolitik benötigt. Die Folgen des Kriegs in der Ukraine sind längst spürbar geworden. Energie- und Rohstoffpreise sind rasant gestiegen. Die EU muss mit Engpässen, steigender Inflation und stagnierendem Wirtschaftswachstum rechnen.

Der Anstieg der Gas- und Strompreise ruft nach einer abgestimmten Energiepolitik, damit sich die soziale Situation vieler Menschen sowie die sicherheitspolitische Lage nicht verschärft - und all dies im Kontext einer Neujustierung der globalen geostrategischen Kräfteverhältnisse.

Wie kann in Zukunft Frieden, Freiheit und Sicherheit als Voraussetzung des Wohlstands in der EU garantiert werden? Was ist in der konkreten sicherheitspolitischen Situation ökonomisch und sozial geboten?

Unstrittig ist, dass die EU kein zentralisierter Superstaat werden soll, sondern eine Union aus starken Nationen, für die das Subsidiaritätsprinzip gilt. Unstrittig ist allerdings auch, dass eine solche EU ihre Entscheidungsprozeduren verbessern muss, um politisch besser und schneller handlungsfähig zu werden.

Aber auf welchem Weg - der gemeinschaftlich-supranationalen oder der inter-gouvernementalen Entscheidungsfindung? Wäre ein bloßer Staatenbund mit einer gemeinsamen Währung und offenen Grenzen denkbar? Oder sollte das Fernziel eine EU mit bundesstaatlichem Charakter sein?

Können die vor allem im deutschsprachigen Raum historisch gewachsenen föderalen Strukturen ein Modell für die zukünftige Entwicklung der EU sein?

Die Hessische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Bevollmächtigte des Landes Hessen beim Bund

**Staatsministerin Lucia Puttrich, MdL**

*lädt zu einer Podiumsdiskussion ein*

**„Die Bundesstaatlichkeit – auch ein Modell für die EU?“**

am Mittwoch,  
**4. Mai 2022,**  
um 18.30 Uhr.

Begrüßung  
**Staatsministerin Lucia Puttrich**

Im Gespräch  
**Prof. Dr. Pavo Barišić**  
kroatischer Minister für Wissenschaft und Bildung a. D., Generalsekretär der Internationalen Paneuropa-Union

**Peter Müller**  
Richter des Bundesverfassungsgerichts  
Ministerpräsident a. D.

**Janusz Reiter**  
ehemaliger Botschafter Polens in  
Deutschland und den USA

Moderation  
**Ewald König**  
Journalist und Buchautor  
Leitung Berliner Korrespondentenbüro

Musikalische Umrahmung durch die Junge  
Deutsche Philharmonie Frankfurt am Main

Bitte melden Sie sich mit Ihrer Buchungsnummer **{Buchungsnummer}** an unter <http://vhessen.de/>.

Die Einladung gilt für Sie und für eine weitere Person aus Ihrem Haushalt. Ihre persönliche Einladung ist nicht übertragbar.

**Eine freundliche Bitte: Sollten Sie trotz erfolgter Bestätigung nicht teilnehmen können, geben Sie uns bitte rechtzeitig Nachricht, damit wir Ihren Platz anderweitig vergeben können.** Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Zusage möglich. Für diesen Fall bitten wir Sie um Beachtung der aktuellen Abstands- und Hygienevorschriften. Die Veranstaltung findet unter Anwendung der **3G-Regelung** statt.



Hessische Landesvertretung  
In den Ministertärten 5  
10117 Berlin  
Telefon 030. 726 200 500  
[www.landesvertretung.hessen.de](http://www.landesvertretung.hessen.de)  
[www.stk.hessen.de](http://www.stk.hessen.de)  
Parkplätze stehen leider nicht zur Verfügung.  
Öffentliche Verkehrsmittel:  
U2 & S-Bahn »Potsdamer Platz«, 2 Min.,  
barrierefrei,  
Fußweg über Ebertstraße Richtung  
Brandenburger Tor.

Wir speichern auf Basis von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO Ihre Kontaktdaten, um Ihnen den Informationsdienst der Hessischen Landesvertretung zuzuschicken. Damit Sie diesen Newsletter auch zukünftig erhalten, speichern wir Ihre Daten

dauerhaft, solange Sie der Speicherung Ihrer Daten nicht widersprechen.

Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sie können der Speicherung widersprechen und haben das Recht auf Berichtigung, Sperrung/Einschränkung und Löschung Ihrer gespeicherten Daten.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Hessische Landesvertretung, In den Ministergärten 5, 10117 Berlin, [datenschutzbeauftragter@lv.hessen.de](mailto:datenschutzbeauftragter@lv.hessen.de).

Sie können sich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren. Das ist der Hessische Datenschutzbeauftragte, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden.

Wir geben Ihre Daten unter Umständen innerhalb der Hessischen Landesregierung weiter, so dass Sie auch von dort zu Veranstaltungen eingeladen werden können. eine sonstige Weitergabe Ihrer Daten findet nicht statt.

Die Abmeldung aus unserem Einladungsverteiler können Sie ebenfalls gerne an [veranstaltungen@lv.hessen.de](mailto:veranstaltungen@lv.hessen.de) senden.